

P. Ruhn zählt zu den hervorragendsten Kunstgelehrten. Seine „Allgemeine Geschichte der Kunst“, ein Monumentalwerk erster Klasse, sichert ihm diesen wohlverdienten Ruf. Wenn er nun seine Roma in neuer Auflage erscheinen läßt, so kann man überzeugt sein, daß etwas Tüchtiges und, was den Gegenstand anbelangt, höchst Wichtiges, Großartiges zustande kommt. Die zwei vorliegenden Lieferungen bestätigen diese Erwartung vollauf. Es sei also das Werk zur Abnahme und Verbreitung bestens empfohlen.

Linz.

Dr M. Hiptmair.

- 11) **Bibliothek für Prediger.** Im Vereine mit mehreren Mitbrüdern herausgegeben von P. Augustin Scherer, Benediktiner von Niecht. Siebter Band: Die Feste der Heiligen. Fünfte Auflage, durchgesehen von P. Johannes Baptist Lampert, Doktor der Theologie und Kapitular desselben Stiftes. Mit Approbation des hochwft. Herrn Erzbischofs von Freiburg, sowie der hochw. Ordinariate von Brigen, Budweis, München-Freising, St Pölten und Salzburg, und Erlaubnis der Ordensobern Freiburg und Wien. 1912. Herdersche Verlags-handlung. gr. 8° (XII u. 862 S.) M. 10.— = K 12.—; in Halbfranz M. 12.50 = K 15.—.

Vom Scherer'schen Predigtwerke „Bibliothek für Prediger“ liegt nun bereits der 7. Band in fünfter Auflage vor uns. Die rasch aufeinanderfolgenden Auflagen sind ohne Zweifel der beste und sprechendste Beweis für die Gediegenheit und Brauchbarkeit dieser Sammlung. Es weicht aber auch wohlthuend von anderen Werken dieser Art ab. Mit Recht begegnet man heutzutage den Predigtsammlungen mit einer gewissen Scheu, und es bedarf einer entschiedenen Discretion beim Gebrauch derselben, besonders dann, wenn es sich um ganz ausgearbeitete Predigten handelt. Denn nur zu leicht werden sie im Drange der Zeit wortwörtlich benützt und vielleicht sogar öfters dem gläubigen Volke à la Grammophon vorgespielt, ohne irgendwie eine individuelle oder aktuelle Beigabe einzuschalten. Daher kommt es, daß sie wirkungslos verhallen, weil sie nicht vom Herzen kommen und deshalb auch nicht zum Herzen gehen. Der Stoff ist zu wenig verarbeitet und vertieft. Scherer's Predigtwerk schließt solche Fehler von vornherein aus, indem es keine im Wortlaute ausgeführte Predigten enthält, dafür aber sehr gut skizzierte Vorträge und Themata. Jeder Prediger hat so für sich einen weiten Spielraum für Aktuelles und Praktisches, was eben gerade für Zeit und Umstände paßt. Der neuerschienene 7. Band ist wieder etwas erweitert, die Anordnung und Behandlung des Stoffes ist jedoch die gleiche geblieben wie früher: Homiletische Erklärung, Skizzen, Themata. Hier und da geht eine liturgische Abhandlung voraus. Zuerst werden folgende sieben Heiligentage behandelt: Stephanus, Josef, Johannes der Täufer, Petrus und Paulus, Schutzengel, Michael, Allerheiligen, Allerseelen; sodann folgen die einzelnen Apostelfeste. Daran reihen sich sechs skizzierte Homilien, mehrere Skizzen und Themata über die heiligen Märtyrer im allgemeinen und sechs über folgende Blutzeugen: Die Heiligen Sebastian, Blasius, Georg, Johann v. Nep., Laurentius, Unschuldige Kinder; wieder jedes mit Skizzen und Themata. Auf gleiche Weise werden die Beterinnen und heiligen Frauen (resp. Jungfrauen) behandelt. Am Schlusse gibt ein praktisches alphabetisches Sachregister raschen Anschluß über die einzelnen Materien. — Es sei also auch dieser Band bestens empfohlen!

Lambach.

P. Gebhard Koppler O. S. B., Domprediger.

- 12) **Homilien auf die Sonntage des katholischen Kirchenjahres.** Gehalten in der Domkirche zu Breslau von Dr H. Förster, Fürstbischof